

Karrieren Promovierter

Ergebnisse der Befragung von Promovierten des Prüfungsjahrgangs 2013/2014

Ihre Ansprechpartner im DZHW:

Haben Sie Fragen zur unserem Promoviertenstudie?
Dann nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu uns auf.

Projektleitung

Kolja Briedis +49 511 450670-132 briedis@dzhw.eu

Wissenschaftliche Mitarbeit

Gesche Brandt +49 511 450670-109 g.brandt@dzhw.eu

Susanne de Vogel +49 511 450670-137 devogel@dzhw.eu

Steffen Jaksztat +49 511 450670-144 jaksztat@dzhw.eu

Projektassistentz

Carola Teichmann +49 511 450670-146 teichmann@dzhw.eu

Wo können Sie mehr über das Projekt und das DZHW erfahren?

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH

Lange Laube 12 | 30159 Hannover | www.dzhw.eu

Infos zur Studie

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) hat im Rahmen der Förderlinie „Forschung zum Wissenschaftlichen Nachwuchs (FoWiN)“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom Dezember 2014 bis zum Februar 2016 ca. 5.400 Promovierte des Prüfungsjahrgangs 2013/2014 zu ihren Promotionsbedingungen und zu ihrer beruflichen Situation befragt. Im März 2016 wurden die Teilnehmer(innen) erneut zu ihrer beruflichen und auch privaten Entwicklung befragt.

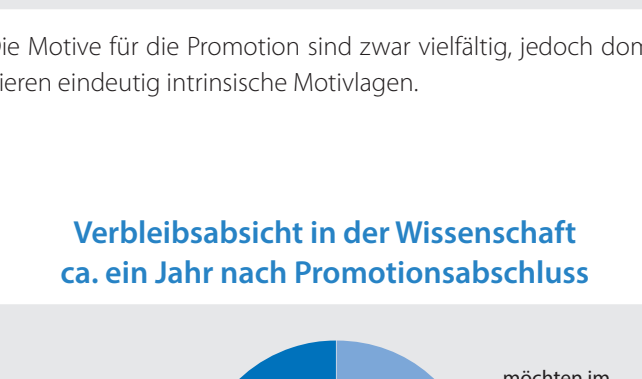
Damit wurde erstmals in Deutschland eine umfassende Studie zur Situation Promovierter über alle Fachrichtungen hinweg durchgeführt. Die Ergebnisse werden für Hochschulen und für die Hochschulpolitik von großem Wert sein.

Zentrale Themen der bisherigen beiden Befragungen waren die rückblickende Einschätzung zur Promotionsphase, der Übergang nach der Promotion in weitere Tätigkeiten sowie die berufliche und außerberufliche Entwicklung seit dem Abschluss der Promotion.

Die Ergebnisse der Studie werden auf vielfältige Weise (Vorträge, Publikationen, Pressemitteilungen etc.) verschiedenen Adressatenkreisen zugänglich gemacht.

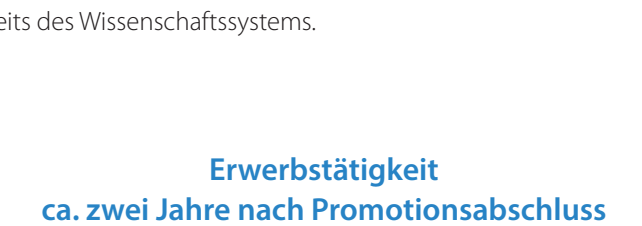


Welche Motive waren für die Promotion am bedeutsamsten?



Die Motive für die Promotion sind zwar vielfältig, jedoch dominieren eindeutig intrinsische Motivlagen.

Verbleibsabsicht in der Wissenschaft ca. ein Jahr nach Promotionsabschluss



Ungefähr ein Jahr nach der Promotion möchte über die Hälfte der Promovierten nicht (mehr) dauerhaft in der Wissenschaft tätig sein und 23 Prozent sind noch unentschieden. Die Promotion ist damit häufig ein Türöffner in andere berufliche Felder jenseits des Wissenschaftssystems.

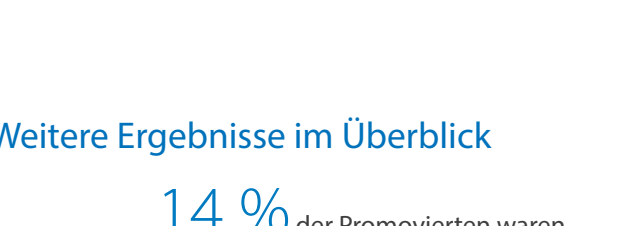
Erwerbstätigkeit ca. zwei Jahre nach Promotionsabschluss



* inkl. aller vorübergehend nicht erwerbstätigen Personen (z. B. wg. Elternzeit, Krankheit etc.)

Zwei Jahre nach der Promotion sind die meisten Promovierten erwerbstätig. Arbeitslosigkeit ist dagegen ein Randphänomen (4 %). Der Hauptgrund für die Nichterwerbstätigkeit sind vielmehr Familienphasen (8 %).

Monatliches Bruttoeinkommen* ca. ein Jahr nach Promotionsabschluss



* nur in Vollzeit Beschäftigte

Das monatliche Bruttoeinkommen liegt mit rund 4.500 Euro weit über dem Durchschnittseinkommen der gesamten Erwerbsbevölkerung in Deutschland (3.612 €). Allerdings gibt es große Unterschiede zwischen den Fachrichtungen.

Weitere Ergebnisse im Überblick

14 % der Promovierten waren während der Promotion im Ausland.

29 % beträgt der Anteil Promovierter, die mit den Betreuerinnen und Betreuern eine Promotionsvereinbarung abgeschlossen haben.

20 % haben die Promotion mit der Bestnote „summa cum laude“ abgeschlossen.

32 Jahre beträgt das Durchschnittsalter bei Abschluss der Promotion.

46 % beträgt der Frauenanteil unter den Promovierten.

29 % der Promovierten haben Kinder.

30 % haben während ihrer Promotion fachnahe Berufspraxis gesammelt.

Von **2,4 Personen** wurden die Promovierten im Durchschnitt während ihrer Promotion betreut.

31 % haben ernsthaft darüber nachgedacht, ihre Promotion abzubrechen.

Datenschutz und -verwendung

Das DZHW ist verpflichtet und aus eigener Überzeugung daran interessiert, die bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten geltenden Datenschutzbestimmungen strikt einzuhalten. Die Auswertungen der erhobenen Daten erfolgen stets so, dass ein Rückschluss auf Einzelpersonen nicht möglich ist. Eine Nutzung der Daten erfolgt ausschließlich zu wissenschaftlichen und nicht zu kommerziellen Zwecken.

Die erhobenen Daten werden in anonymisierter Form als Scientific-Use-File Forscherinnen und Forschern durch das Forschungsdatenzentrum des DZHW zur wissenschaftlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Weitere Ergebnisse und Publikationen zu dieser Studie finden Sie auf unserer Internetseite:

www.dzhw.eu/promovierte